



<https://biz.li/3mjj>

KAMPF DEM DARMKREBS DURCH VORSORGE UND FRÜHERKENNUNG

Veröffentlicht am 19.02.2016 um 15:35 von Redaktion LeineBlitz

Darmskrebs gehört zu den häufigsten Krebsleiden in Deutschland. Das interdisziplinäre Darmzentrum des Klinikums Agnes Karll in Laatzen, die Stiftung LebensBlicke und Dr. Andrea Riphhaus, Chefärztin der Medizinischen Klinik in Laatzen, bieten deshalb **Mittwoch, 9. März, von 17 Uhr an den Vortragsabend an, die Teilnahme ist kostenlos..** Darmkrebs ist durch Vorsorge und Früherkennung vermeidbar beziehungsweise behandelbar. An diesem Abend sollen die Besucher über Möglichkeiten der Vorsorge und der Therapie informiert werden. Mit Dr. Tilman Matzat ist ein Referent gewonnen worden, der zum Stellenwert der Darmkrebsvorsorge in Deutschland spricht. Er referiert von 17.15 Uhr an. Ihm folgen Mark Slotje (Möglichkeiten der Polypektomie), Helge Siegismund und Dr. Ulrich Possin (Chirurgische Therapie des kolorektalen Karzinoms) und Dr. Felix Wullstein-Winkler (Onkologische Therapie). Am Anschluss an die Referate ist ein offenes Forum mit den Referenten möglich. Begrüßung und Schlusswort sowie die Moderation obliegt Dr. Andrea Riphhaus. Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei Dr. Andrea Riphhaus unter der Rufnummer 05 11/82 08 24 00 oder E-Mail brigitte.sundermann@krh.eu.



PD Dr. Andrea Riphhaus ist Chefärztin der Medizinischen Klinik im Klinikum Agnes Karll in Laatzen, sie führt durch das Programm.